



Dresdner Philharmonie

Presse-Information
Dresden / 18. November 2024

Kent Nagano dirigiert Uraufführung von Pascal Dusapin

Am 29. und 30. November 2024 bringt die Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Kent Nagano den zentralen Teil eines neuen Werks von Pascal Dusapin zur Uraufführung. Er ist aktueller Composer in Residence des Orchesters und gehört zu den angesehensten Komponisten der Gegenwart. Christel Loetzsch übernimmt die Solopartie, sie ist eine der wichtigsten Dusapin-Interpretinnen.

Mit „Oh mir!“ endet der Monolog der Protagonistin in Dusapins **Opérateurio „Antigone“**. Das Werk verbindet Elemente der Oper und des Oratoriums und basiert auf dem gleichnamigen antiken Drama des **Sophokles**. Als Textgrundlage hat Dusapin die Übersetzung **Hölderlins** gewählt, die zu den großen Meisterwerken der deutschen Sprache gehört. Dusapins **expressiver Kompositionsstil** korrespondiert in idealer Weise mit der Ausdruckskraft der Verse Hölderlins. Musik und Text stehen beständig unter Hochdruck. Es gibt kein Nachlassen der Anspannung.

Bisher hat Dusapin zehn **Opern** geschrieben, die Salzburger Festspiele widmeten ihm eine ganze Konzertreihe. Vor wenigen Wochen wurde in Wien seine Oper „Passion“ aufgeführt. Die Kritik bezeichnete sie als „bestrickende Klangwelt“, „die die Zuhörer hypnotisch in den Bann zieht und bis zum Ende gefangen hält.“ Für Dusapin ist die **menschliche Stimme** die Basis, auf der er alles aufbaut, auch seine Orchesterwerke, die er als Erzählungen begreift. Die Betonung des Vokalen unterscheidet ihn von vielen zeitgenössischen Komponisten, die sich mit dem Einsatz der Stimme oft schwertun.

Dusapin ist derzeit **Composer in Residence** der Dresdner Philharmonie. Bereits 2021 führte das Orchester das Orgelkonzert „Waves“ auf, mit Olivier Latry als Solist. Aufgrund des großen Erfolges beschloss die Philharmonie, sich an Dusapins neuem Projekt „Antigone“ zu beteiligen. Das gesamte Werk wird 2025 in der Pariser Philharmonie zu hören sein, daran werden sieben Sänger mitwirken.

Kent Nagano setzt sich besonders für Dusapins Musik ein. 2022 dirigierte er die Uraufführung der Oper „Il Viaggio. Dante“ beim Festival Aix en Provence, die Regie hatte Claus Guth.

Ausführliche biografische Informationen sowie **Bildmaterial** finden Sie hier.

Nach dem Konzert am 29. November ist das Publikum zu einem **Künstlergespräch** mit Kent Nagano und Pascal Dusapin ins Foyer im 1. OG des Kulturpalasts eingeladen. Das Café „Tutti“ bleibt dafür geöffnet.

Freitag, 29. NOV 2024, Samstag, 30. NOV 2024
jeweils 19.30 Uhr

Kulturpalast Dresden, Konzertsaal

Hector Berlioz

Ouvertüre „Le Corsaire“

Pascal Dusapin (Composer in Residence)

„Oh mir!“, Monolog aus dem Opérateurio „Antigone“ für Mezzosopran und Orchester (Uraufführung)

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Kent Nagano | Dirigent

Christel Loetzsch | Mezzosopran

Dresdner Philharmonie